

Covid-19 Schutzkonzept TTVZ

15.04.2021

Das vorliegende Schutzkonzept regelt die Covid-19 Schutzmassnahmen für den Tischtennisbetrieb des TTVZ ab dem 19.04.2021. Es wird über die Website des TTVZ an alle Mitglieder kommuniziert.

1 Ausgangslage per 19.04.2021

Der Bundesrat hat mit Wirkung ab dem 19.04.2021 die Vorgaben für sportliche Aktivitäten für Amateursportler mit Jahrgang 2000 und älter gelockert und lässt unter Einschränkungen Trainings und Wettkämpfe für bis zu 15 Personen zu. Für Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger gelten weiterhin mit Ausnahme des Zuschauerverbots im Sport keine Einschränkungen mehr.

Verantwortlichkeit und Solidarität

- Swiss Table Tennis und der TTVZ zählen auf die Solidarität und Selbstverantwortung aller Clubverantwortlichen, Trainer und Tischtennisspieler resp. ihrer Eltern – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennisport!
- Swiss Table Tennis und der TTVZ fordern alle Trainer, Spieler und Begleitpersonen auf, sich an die Massnahmen dieses Schutzkonzeptes zu halten.

2 Übergeordnete Vorgaben

Verantwortliche Person und Präsenzlisten

- Unser Covid-19-Verantwortlichen sind: Riedenthalde: Peter Schwarz, Saalsporthalle Carlos Mejia bzw. der verantwortliche Leiter von Trainingsgruppen.
- Die Covid-19 Verantwortliche stellen die Einhaltung der Vorgaben sicher und können Personen, die sich nicht an die Schutzmassnahmen halten, aus der Halle verweisen. zur Sicherstellung der Einhaltung aller Vorgaben. Dies kann auch der verantwortliche Trainer sein.
- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Deshalb stellt der Covid-19 Verantwortliche sicher, dass in jedem Training Anwesenheitslisten geführt werden und hebt alle Anwesenheitslisten während 14 Tagen auf. Kontaktpersonen einer infizierten Person können von den kantonalen Gesundheitsbehörden in Quarantäne gesetzt werden. Deshalb gilt weiterhin Anmeldepflicht über SportsNow:
Riedenthalde: <https://www.sportsnow.ch/go/ttvz-riedenthalde>
Saalsporthalle: <https://www.sportsnow.ch/go/ttvz-saalsporthalle>
- Wir empfehlen, die Trainingsgruppen möglichst gleich zusammenzusetzen.

Covid-19 Schutzkonzept TTVZ

Symptomfrei ins Training und an Veranstaltungen

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Tischtennistraining oder an Wettkämpfen teilnehmen. Sie klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Der Veranstalter soll Personen mit Symptomen von der Veranstaltung ausschliessen.
- Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:
 - Husten (meist trocken)
 - Halsschmerzen
 - Kurzatmigkeit
 - Fieber (>37.5), Fiebergefühl
 - Muskelschmerzen
 - Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns
- Dasselbe gilt für Spieler, die sich in Isolation oder Quarantäne befinden.

Personenbeschränkung, Abstand und Maskenpflicht

- In einer Sporthalle dürfen sich nicht mehr als 15 Personen aufhalten. Eine Ausnahme gilt für Trainings und Wettkämpfe von Kindern und Jugendlichen Jahrgang 2001 und jünger (siehe unten Punkt 3).
- Der Mindestabstand von 1.5 m zwischen allen Personen ist jederzeit einzuhalten. Auf Handshakes oder anderen Körperkontakt wird weiterhin verzichtet.
- Maskenpflicht: In allen Innenräumen muss eine Maske getragen werden (Eingangsbereich, Garderobe, Sporthalle). Die Spieler dürfen die Maske nur während ihres Einsatzes am Tisch abnehmen und nur dann, wenn pro Spieler eine Fläche von mindestens 25 m² zur ausschliesslichen Nutzung zur Verfügung steht. Diese Fläche ist gewährleistet, wenn für jeden Tischtennistisch eine Fläche von 4.5m x 12m zur Verfügung steht. In einer Norm-Einfachturnhalle (25m x 14m) können somit bis zu 7 Tischtennistische aufgestellt werden, an denen bis zu 14 Spielern ohne Maske trainieren dürfen. Bei uns gilt: SSH: 6 Tische, RH: 5 Tische
- Das Doppelspiel ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme gilt für Trainings und Wettkämpfe von Kindern und Jugendlichen Jahrgang 2001 und jünger (siehe unten Punkt 3) und für den Leistungssport (Punkt 4).

Hygiene – gründlich Hände waschen

- Vor und nach dem Training waschen sich Spieler und Trainer gründlich die Hände.
- Wir empfehlen den Spielern, das Handtuch zum Abwischen des Gesichts nur mit der Spielhand anzufassen und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden. Ausserdem empfehlen wir, sich mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden, während des Trainings nichts ins Gesicht zu fassen.

Wettkämpfe

- Kleine Wettkämpfe mit bis zu 15 Personen sind wieder zulässig. Es gelten dieselben Schutzmassnahmen wie im Training. Zuschauer sind nicht zugelassen.

Covid-19 Schutzkonzept TTVZ

3 Besondere Regelungen für Trainings und Wettkämpfe bis Jg. 2001 und jünger

- Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen bis Jahrgang 2001 und jünger, einschliesslich Wettkämpfe ohne Publikum, dürfen ohne Einschränkungen durchgeführt werden.
- Die Jugendlichen müssen während des Trainings keine Maske tragen und sind von der Abstandspflicht befreit. Das Doppelspiel ist erlaubt.
- Die Trainer, Aufsichtspersonen und Helfer müssen jederzeit den Mindestabstand von 1.5 Metern wahren und eine Maske tragen.
- Trainer sind von der Maskenpflicht nur in der Zeit befreit, in der sie am Tisch mit Spielern trainieren (z.B. Balleimertraining).
- Eltern dürfen ihre Kinder bis zur Halle bringen und wieder abholen. Während des Trainings oder Wettkampfes dürfen sie nicht anwesend bleiben.

4 Besondere Regelungen für den Leistungssport und die NLA

Aktivitäten im Leistungssport

- Leistungssportler sind alle Athleten mit einer Swiss Olympic Talent Card oder einer Swiss Olympic Elite Card (Athleten der STT Kader T2, T3, T4, E).
- Trainingsaktivitäten von Leistungssportlern sind in Gruppen bis zu 15 Personen inkl. Trainer zulässig.
- Wettkämpfe von Leistungssportlern sind zulässig. Es gilt das Schutzkonzept «Wettkämpfe im Leistungssport».
- Auf den Mindestabstand von 1.5 m zwischen allen Personen darf nur während des Doppelspiels verzichtet werden. Es wird empfohlen, die Doppelpaarungen konstant zu belassen.

Nationalliga A Herren und Damen

- Trainingsaktivitäten und Wettkampfs Spiele von Teams, die einer Liga mit professionellem oder semiprofessionellem Spielbetrieb angehören, dürfen stattfinden. Hierzu gehört die NLA Damen und Herren im Tischtennis.
- Für die NLA-Begegnungen gilt das Schutzkonzept „Wettkämpfe im Leistungssport“.
- Auf den Mindestabstand von 1.5 m zwischen allen Personen darf nur während des Doppelspiels verzichtet werden. Es wird empfohlen, die Doppelpaarungen konstant zu belassen.